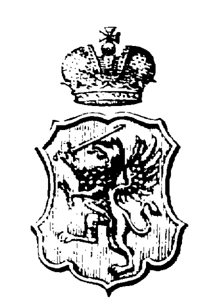
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXIV. Jahrgang.

№ 117. Пятница 8. Октября. — Freitag 8. October 1876.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Die Rigasche Kreis-Wehrpflicht-Commission macht hiermit bekannt, daß sie in diesem Jahre ihre Einberufungs-Thätigkeit an den folgenden Tagen beginnen wird:
für den 4. Rigaschen Canton am 1. November
„ „ 3. „ „ „ 5. „
„ „ 2. „ „ „ 15. „
Die ausgehobenen Personen haben sich unfehlbar am 25. November beim Rigaschen Kreis-Militair-Chef zum Eintritt in den Dienst zu melden.
Das Sitzungslocal dieser Commission befindet sich für die Zeit der Aushebung im Hause des Rigaer Lettischen Vereines. Nr. 530. 2
Riga, den 1. October 1876.

Da nach Anzeige des Steuermanns II. Klasse Friedrich Otto Zimmermann, ihm das am 12. Juli 1874 Nr. 1046 ertheilte Innungsbillet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden, sowie Guts-, Pastorats- und Gemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Vorstand der Rigaschen Matrosen-Innung hiermit ergebenst ersucht, das qu. Billet im Auffindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit den fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Riga, den 23. September 1876.
Nr. 1880. 1

Von Einem Edlen Wolmarschen Rathe wird hierdurch zur Kenntnißnahme aller derjenigen Wolmarschen Okladisten, welche in diesem Jahre der Ableistung der Wehrpflicht unterliegen, gebracht, daß der Termin zur Loosung bei Einer Kaiserlich-Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission auf den 8. November d. J. angesetzt worden ist.
Wolmar-Rathhaus, den 30. September 1876.
Nr. 2343. 3

Zweien verdächtigen Individuen ist ein Fahrzeug, bestehend in einem ungestrichenen mit einem schwarzbraunen, etwa 5 Jahre alten Pferde, bespannten Reddelwagen abgenommen und diesem Ordnungsgericht eingeliefert worden. Da die Angaben der genannten Personen in Betreff des Erwerbes des qu. Fahrzeugs zweifelhaft erscheinen, sieht sich diese Behörde veranlaßt, hierüber Bekanntmachung ergehen zu lassen, und den etwaigen rechtmäßigen Eigenthümer aufzufordern, sich in 3-wöchentlicher Frist mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts, bei diesem Ordnungsgericht zu melden. Nr. 9678. 2
Wolmar, den 28. September 1876.

Von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einberufungstermine folgendermaaßen festgesetzt sind:
Für den IV. Canton am 1. November
„ III. „ „ 5. „
„ II. „ „ 11. „
„ I. „ „ 15. „

Ferner wird hierdurch bekannt gemacht, daß außer den im Art. 135 des Wehrpflicht-Gesetzes bezeichneten Personen auch diejenigen im Einberufungscanton zu erscheinen nicht verpflichtet sind, welchen mit Rücksicht auf die Familienverhältnisse die Vergünstigung I. Kategorie zuerkannt worden ist.
Nr 364. 2

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Termine für die Einberufung des Jahres 1876 im Werroschen Kreise, wie folgt, festgesetzt worden sind:
für den I. Canton auf den 1. November c.
„ „ II. „ „ „ 8. „
„ „ III. „ „ „ 15. „
Vorstehender Bekanntmachung fügt die Werrosche Wehrpflicht-Commission noch hinzu, daß die Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 4. October 1875 diejenigen Personen, welchen eine Vergünstigung I. Kategorie zuerkannt worden ist, zum Erscheinen zur Einberufung nicht verpflichtet sind.
Werro, den 30. September 1876.
Nr. 567. 3

Teesch suhdsibu ta bijuscha Walmeeras postkommisaira Karl Rings prett bijuschu schahs walsts Jaun-Drellmahjas gruntineeku Eduard Grünberg, dehl weenu us Jaun-Drellmahju 1000 rub. sudr. leelu isdohtu obligationu Eduard Grünberg tehwam Peter Grünbergam, kas pehdigais us minnetu obligationu 1000 rub. sudr. no Karl Rings isnehmis, kad nu ta minneta Peter Grünberg, Allasch walstes lohzekla dsihwes weeta ne sinnama, us tam teek Peter Grünbergs, ka arri wissas polizejas un waldibas, appaksch kurras Peter Grünbergs usturretôs, usaizinatas, Peter Grünbergam sinnamu darriht, tai 16. Nowemberi s. g. pee schahs teesas buht; kad Peter Grünbergs nosazzita deena nebuhs atnahzis, tiks eeksch minnetu suhdsibu spreedums isdohts. Nr. 182. 1
Sigguldas-pils-pagasta-teesa, taî 28. Sept. 1876.

Nii kui kohaline wallawalitsus selle wallakohtul üles andis, wallaliikme Jaan Pukka kaest froono- ja wallamaksude wölad 40 rubla 56½ kop. sisse nõuda, kui mitte muido siis riisomise kombel, aga et Jaan Puk juba mõne aasta eest valaja wallast ärapagenud ja tema elokoht praego selle wallakohtul tead matta on, saawad seeparast kõik linna politsei kohtud ja mõisa-wallapolitseid, Patti wallakohtu poolt (Saarde kihelkonnas ja Perno-kreisis) sega palutud, enda all seisawa piirides eesnimetud, Jaan Pukka taganõuda ja kui tema kida on, kange wahi all siia läkkitada, niisammuti ka selle käest kes teda siia aeani on ilma tunistirjata (Legitimation) pidanud ja warjul hoidnud, ületmal määratud wölg, kui ka selle kuulutuse läbi sündinud kulud, sisse nõuda ja siia äraläkkitada, Jaan Puk on 26 aastad wana, weikese kas wuga ja pea lubja kärnas.
Pattis, sel 27. Septembril 1876.
Nr. 327. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des erfolgten Ablebens des dimittirten Garde-Rittmeisters Conrad von Berg und dessen Ehegattin Catharina von Berg geb. von Krusenstern verfügt worden, das von demselben errichtete und hierselbst versiegelt eingelieferte Testament den 8. October 1872 sammt Codicill in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Theil I Art. 311 Punkt 7 und 314 Punkt 6 und Theil III Art. 2451 und 1452 allhier bei diesem Hofgericht am 29. October d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde entsiegeln und öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das verlesende Testament sammt Codicill des weil. dim. Garde-Rittmeisters Conrad von Berg und dessen gleichfalls verstorbener Ehegattin Catharina von Berg geb. von Krusenstern aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments sammt Codicill an gerechnet, bei diesem Hofgericht ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Darbringung einer förmlichen Testamentsklage zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 30. Sept. 1876. Nr. 5196. 1

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des hierselbst erfolgten Ablebens Sr. Excellenz des Herrn dimittirten Hofgerichts-Präsidenten, wirklichen Staatsraths und Ritters Ernst Peter von Sievers verfügt worden, das von defuncto hinterlassene und von demselben bei dessen Lebzeiten allhier deponirte Testament sammt Nachträgen in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. 1 Art. 311 Pkt. 7, und 314 Pkt. 6 und Thl. 3 Art. 2451 und 2452 allhier bei diesem Hofgerichte am 29. October d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die dergestalt zu verlesenden letztwilligen Dispositionen weiland Sr. Excellenz des Herrn dimittirten Hofgerichts-Präsidenten, wirklichen Staatsraths und Ritters Ernst Peter von Sievers aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen, von der Verlesung der letztwilligen Dispositionen an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 29. Sept. 1876. Nr. 5156. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Wendenschen Bürgers, Müllers Alfred Alwill Rudolph Held kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede,

welche wider die zufolge des zwischen dem Erbbesitzer der unter dem im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegenen Gute Weißenstein belegenen Dahwit-Wassermühle Jacob Berkholz, als Verkäufer und dem Wolmarschen Bürger, Müller Alfred Alwill Rudolph Held, als Käufer am 16. December 1875 abgeschlossenen und am 24. August 1876 sub Nr. 223 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition der genannten Dahwit-Wassermühle mit der Mühlenberechtigung, den Gebäuden und Mühlendämmen und sonstigen Appertinentien, mit allen dazu gehörigen Ländereien im Landwerthe von 2 Thalern $39^{60}/_{112}$ Groschen und in den richtigen Scheidungen und Grenzen, wie solche im Jahre 1865 von dem Ritterschaftsrevisor E. Ibenoff in der Natur vermarkt und zur Charte gebracht worden, so wie mit der freien und ungehinderten Benutzung des Mühlenwassers, mit allen Rechten und Pflichten, frank und frei von allen privaten und öffentlichen, nicht speciell ingrossirten und ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, wie namentlich von der Verhaftung für die auf dem Gute Weißenstein ruhende Pfandbriefsforderung der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät — Seitens des Wendenschen Bürgers Alfred Alwill Rudolph Held, — sowie wider die Ausscheidung des gedachten Mühlengrundstücks, nebst darauf befindlichen Gebäuden, sonstigen Appertinentien und Ländereien aus dem Hypothekenverbande des Gutes Weißenstein sammt Appertinentien und Constituirung dieses Mühlengrundstücks sammt Appertinentien und Ländereien zu einem selbstständigen, für die dem Gute Weißenstein künftig noch auferlegt werdenden Verhaftungen nicht mitverhafteten Hypothekenstücke Einwendungen, oder aber als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, oder sonst aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen an die besagte Dahwit-Wassermühle nebst dazu gehörigen Gebäuden, Appertinentien und Ländereien in dem obbezeichneten Umfange, mit Ausnahme der auf die qu. Mühle speciell ingrossirten und contractlich übernommenen Schulden und Verbindlichkeiten — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. November 1877 — mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, der oberwähnte Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und die obgedachte Dahwit-Wassermühle sammt Gebäuden, allen Appertinentien und Ländereien unter alleinigem Vorbehalte der darauf speciell ingrossirten Forderungen, dem Wendenschen Bürger, Müller Alfred Alwill Rudolph Held zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 2

Riga-Schloß, den 27. Sept. 1876. Nr. 5075.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Procl ms ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns **Richard Köhne**, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co. nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Richard Köhne, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co., irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist, die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 979. 3

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 27. September 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. werden durch dieses öffentliche Proclam alle diejenigen, welche an das insolvent gewordene Vermögen des Arensburgschen Kaufmanns, Herrn **Feodor Rahr**, Ansprüche zu erheben vermeinen, aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato d. J. bis zum 17. März 1877, solche ihre Ansprüche in Person oder durch legitimirte Bevollmächtigte bei diesem Rath anzumelden, indem mit Ablauf dieser Frist die weitere Meldung ausgeschlossen ist.

Zu Curatoren der Concursmasse sind ernannt die Herrn Kaufleute Leonid Issajeff und Weidenbaum und werden die Schuldner des Herrn F. Rahr angewiesen, die von ihnen gegen die ihnen von der Curatel zuzusendenden Rechnungen etwa zu erhebenden liquiden Einwendungen innerhalb derselben Frist bei Herrn Issajeff, der die Eincassirung der Forderungen übernommen, anzubringen oder den Betrag einzuzahlen, indem die bis dahin nicht liquidirten Rechnungen executivisch werden beigetrieben werden. Nr. 857. 1

Arensburg-Rathhaus, den 17. September 1876.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden auf Grund der Art. 738, 739 und 740 des 3. Theils des Provinzialrechts alle diejenigen, welche an ein anher als gefunden eingeliefertes Reichsschatzbillet Ansprüche und resp. Rechte irgend welcher Art erheben wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, ihre resp. Ansprüche und Rechte binnen der Frist von Jahr und Tag a dato, also spätestens bis zum 24. September 1877 anher anzumelden und zu begründen, widrigenfalls in Betreff des fraglichen Reichsschatzbillets auf Grund des Art. 739 l. c. erkannt werden wird. Nr. 1207. 1

Dorpat-Rathhaus, am 23. September 1876.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf Grund des Art. 31 des 3. Theils des Provinzialrechts dem hiesigen Kaufmann Herrn **C. G. Keller** in der Person des Herrn Hofgerichts-Advocaten Guido **Block** ein gerichtlicher **Curator** bestellt ist, welchem die Verwaltung des gesammten Kellerschen Vermögens übertragen worden ist, da Herr Keller durch Krankheit an der Verwaltung desselben behindert ist. — In Folge dessen werden alle Personen, welche zu dem Herrn C. G. Keller in irgend welchen geschäftlichen Beziehungen stehen sollten, hierdurch angewiesen, sich dieserhalb an den Herrn Curator zu wenden, welchem die Verwaltung des Kellerschen Vermögens zur Zeit ausschließlich zusteht.

Dorpat-Rathhaus, am 28. September 1876. Nr. 1226. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst deponirte **Testament des** verstorbenen hiesigen Einwohners **Carl Ustall**, das am 26. October a. c allhier zur gewöhnlichen Sitzungszeit wird eröffnet und publicirt werden, Einwendungen zu erheben oder an den Nachlaß des genannten Testators Ansprüche irgend welcher Art zu machen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Einwendungen resp. Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Publication des qu. Testaments, also spätestens am 10. December 1877, allhier bei dem Rathe zu gewöhnlicher Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit ihren, nach Ablauf der anberaumten Proclamfrist eingehenden Einwendungen und Anträgen nicht werden gehört, sondern mit denselben auf immer werden präcludirt werden. Nr. 1599. 1

Pernau-Rathhaus, den 28. September 1876.

Wisi tee, kas teem te Paltemal walsti Siguldas draudsē, mirušcheem, ka: 1) Peter **Grundul**, 2) Anž **Ohsolin** un 3) Anž **Anderman**, butu parādā jeb kam wiņi butu parādā, zaur scho teek usaizinati paradu jeb prasischanu dēļ no schās deenas skaitot, ta 1. dēļ seschu mēneschu laikā, t. i. wiswelak lids 13. Merz 1877 un ta 2. un 3. dēļ trīs mēneschu laikā, t. i. wiswelak lids 13. Dezember s. g. pee schās teesas atnākt isliostinatees. Pez nosazita laika mirušcho mantu dēļ ees likumigi.

Paltemal walsts-teesā, taī 13. September 1876. Nr. 338. 3

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes **Kokkora** Max von Schultz und die Eigenthümerin der Güter **Alt-Anzen** und **Rosenhof**, Frau Gräfin Elisabeth Bose um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossenen Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. **Februar 1877** inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des **Gutes Kokkora, Kirchspiel Koddafer.**

1) Rahhastikko Nr. 4, groß 9 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Josep Polakese für den Preis von 2200 Rbl. S.
2) Krusa Nr. 1, groß 17 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Märt Tedeler für den Preis von 2700 Rbl. S.
3) Oja Nr. 6, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Josep Terrase für den Preis von 2300 Rbl. S.

II. Des **Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen.**

1) Bormeistre Nr. 114, groß 14 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Johann Kraw für den Preis von 2313 Rbl. 30 Kop. S.
2) Hiire Nr. 105, groß 25 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Ado Trull für den Preis von 3916 Rbl. 88 Kop. S.
3) Kisa Nr. 80, groß 20 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Karl Kubbi für den Preis von 3170 Rbl. 80 Kop. S.
4) Kisa Nr. 81, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Jaan Zeiser für den Preis von 3019 Rbl. 85 Kop.
5) Reidle Nr. 57, groß 21 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Reim Keili für den Preis von 3459 Rbl. 41 Kop. S.
6) Soome Nr. 87, groß 23 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Karl Soom für den Preis von 3154 Rbl. 5 Kop. S.
7) Tattriko Nr. 122, groß 19 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Märt Kraw für den Preis von 3989 Rbl. 52 Kop. S.

III. **Des Gutes Rosenhof, (Alt-Anzen) Kirchspiel Anzen.**

1) Herma Nr. 62, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Sarw für den Preis von 2332 Rbl. 61 Kop. S.
2) Kerna Nr. 31, groß 17 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Karl Treumuth für den Preis von 2849 Rbl. 8 Kop. S.
3) Kernajürri Nr. 21, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Johann Malleus für den Preis von 3004 Rbl. 89 Kop. S.
4) Paltuperra Nr. 35, groß 18 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Jaan Akkermann für den Preis von 2706 Rbl. 88 Kop. S.

Dorpat-Kreisgericht, am 25. August 1876.
Nr. 1125. 3

Торги. Torge.

На поставку 75 полушубковъ для новобранцевъ настоящаго набора производиться будетъ торгъ 20. и переторжка 25. сего Октября. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются, съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ пополудни въ упомянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги; условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Управленія.
№ 2186. 2

Zur Lieferung von 75 Halbpelzen für die neu auszuhebenden Soldaten gegenwärtiger Hebung wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 20. October 1876 ein Torg und am 25. October ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittag mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu melden. Die Lieferungsbedingungen sind in der Canzellei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung einzusehen. Nr. 2186. 2

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что 11. и 14. Октября сего года въ 12 часовъ дня въ присутствіи оной будутъ производиться публичные торги на продажу около 6200 архивныхъ дѣлъ, принадлежащихъ канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора.

Почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Палату къ назначеннымъ срокамъ съ представленіемъ при письменныхъ объявленіяхъ надлежащихъ видовъ о ихъ званіи и залоговъ въ количествѣ не менѣе 75 рублей.

Условія продажи можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты, продаваемыя же архивныя дѣла въ Канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора, ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 1041. 3

г. Рига, 2. Октября 1876 года.

Vom Livländischen Kameralhofe wird desmittelst bekannt gemacht, daß im Locale desselben am 11. und 14. October a. c., um 12 Uhr Mittags, behufs Versteigerung von ungefähr 6200 der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs gehörigen alten Acten, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Torgen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen im Betrage von nicht weniger als 75 Rbl. im Locale des Kameralhofs zu erscheinen.

Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate, die zu verkaufenden Acten aber in der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs, täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 1041. 3

Riga, den 2. October 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ тѣхъ лицъ, которыя желаютъ принять на себя:

1) очистку отхожихъ мѣстъ въ городскихъ зданіяхъ, назначенныхъ для помѣщенія войскъ, срокомъ съ 1. Января 1877 года по 1. Февраля 1888 года;
2) очистку улицъ, дворовъ, мусорныхъ ящиковъ и. т. п. въ городскихъ зданіяхъ, назначенныхъ для помѣщенія войскъ срокомъ съ 1. Января 1877 года по 1. Іюля 1878 года,

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей Коммисіи 7., 12. и 14. ч. Октября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 1122. 2

г. Рига-ратгаузъ, 28. Сентября 1876 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche:

1) die Vereinigung der Privets bei den zur Bequartierung des Militairs bestimmten Stadtgebäuden für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Februar 1888;
2) die Vereinigung der Gassen, Höfe, Schuttkasten rc. bei den zur Bequartierung des Militairs bestimmten Stadtgebäuden für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Juli 1878

übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 7., 12. und 14. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1122. 2

Riga-Rathhaus, den 28. September 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ откупъ;

1) два складочныя мѣста подъ № II и IV, величиною въ 92 и относительно 90 квад. саженъ, состоящія по Двинской набережной между Конюшеннымъ въѣздомъ и Карловскимъ шлюзомъ и бывшія занимаемыя прежде Мартыновымъ, срокомъ съ настоящаго времени по 31. ч. Марта 1879 года;
2) глинище, состоящее на разстояніи около 8 верстъ отъ города по ту сторону р. Двины за Катлекальнскою церковью, для добыванія красной глины, срокомъ съ настоящаго же времени по 1. Января 1878 года,

явиться къ торгамъ, котор. производиться будутъ въ присутствіи сей коммисіи 7. и 12. числъ Октября с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1121. 2

г. Рига-ратгаузъ, 28. Сентября 1876 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche:

1) die am Dünaufer zwischen der Marstall-Ausfahrt und der Carls-Schleuse belegenen ehemals Martinoffschen beiden Stapelplätze sub Nr. II und IV von 92 resp. 90 Qu.-Faden im Flächenraum von jetzt ab bis zum 31. März 1879;
2) das circa 8 Werst von der Stadt am jenseitigen Dünaufer hinter der Kattlekalnschen Kirche befindliche Lehmlager zum Graben des gewöhnlichen rothen Mauerlehmes von jetzt ab bis zum 1. Januar 1878

pachten wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 7. und 12. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zu Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1121. 2

Riga-Rathhaus, den 28. September 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя сооруженіе желѣзнаго рѣшеточнаго моста черезъ городскую канаву въ районѣ упраздненной Цитадели, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей Коммисія 12., 14. и 21. ч. сего Октября мѣсяца, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 4. Октября 1876 года.

№ 1123. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die Herstellung einer eisernen Gitterbrücke über den Stadt-Canal in dem ehemaligen Citadell-Terrain übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 14. und 21. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1123. 2

Riga-Rathhaus, den 4. October 1876.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Getränkehändler Eduard Jägermann gehörigen, allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 297, nach der neueren polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 330 an der Neu- und Lager-Straße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 8. Januar 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagskosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile, Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 25. Juni 1876. Nr. 763. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten Thonagel, als Curator der Christian Bangeschen Concursmasse, der öffentliche Verkauf des dem Christian Bange gehörigen, im 4. Quartier der Petersburger Vorstadt hinter der Dampfsägemühlen-Straße sub Pol.-Nr. 77 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils sammt allen Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. März 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Concursmasse, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 20. September 1876.

Nr. 1477. 3

Витебское губернское правленіе по журнальному постановленію своему, 23. Августа сего года состоявшемуся, объявляетъ, что за неплатежъ Полоцкимъ мѣщаниномъ Осипомъ Францовымъ Рыпинскимъ долговъ: гражданину г. Риги Николаю Вихману 225 руб., помѣщику Казиміру Гласко 81 руб. 56 к. и губернскому секретарю Заблоцкому 25 руб. и за написаніе описи на простой бумагѣ 40 коп., въ при-присутствіи сего правленія 15. Ноября сего 1876 года, назначены торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Криницы съ застѣнкомъ Дмитровъ мостъ, принадлежащаго Полоцкимъ мѣщанамъ Осипу Францову и дочери его Іозефинѣ Осиповой Рыпинскимъ, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда. Имѣніе Криница съ застѣнкомъ Дмитровъ мостъ расположено въ 50 верстахъ отъ г. Полоцка и 145 верст. отъ г. Витебска и 20 верст. отъ сплавной рѣки Дриссы; владѣльцы имѣнія Криницы имѣютъ вступъ въ озеро Межево обще съ другими одинадцатью владѣльцами въ равной части; въ озерѣ этомъ состоитъ земли 181 десятина и ловля рыбы производится для домашняго употребленія; въ имѣніи этомъ состоитъ земли: усадебной подъ строеніями и огородами 2 дес., пахатной 30 дес., сѣнокосной 9 дес., подъ дровянымъ и частію строевымъ лѣсомъ 3 дес., неудобной подъ мхомъ 4 д. и подъ водою 5 десят., итого 53 десят.; въ застѣнкѣ Дмитровъ мостъ усадебной подъ строеніями 1 дес., пахатной 6 дес., сѣнокосной луговой 13 д., итого 20 десят., а всего 73 дес. и вся земля состоитъ въ одной окружной межѣ. Въ имѣніи Криницахъ находятся строенія: два деревянныхъ ветхихъ дома, скотный дворъ, сарай, при немъ навѣсъ, токъ съ реею, срубъ и при застѣнкѣ Дмитровъ мостъ лѣсомъ — домъ, амбаръ, скотный дворъ, баня и корчма, всѣ строенія деревянныя прочныя. Въ имѣніи Криницахъ и Дмитровъ мостъ ржи приготовлено къ посѣву 12 четвертей по 72 руб. Означенное имѣніе въ полномъ его составѣ по десяти лѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 2400 руб. О всѣхъ казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на продаваемомъ имуществѣ Рыпинскихъ и самыхъ владѣльцахъ онаго, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе къ назначенному дню торга, гдѣ, по 2-му отдѣленію, могутъ разсматривать опись и бумаги къ продаваемому имуществу относящіяся.

№ 9203. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно указу Правительствующаго Сената отъ 15. Марта сего года за № 627, и журнальному постановленію правленія 17. Августа сего года состоявшемуся, на удовлетвореніе частнаго долга наслѣдниковъ помѣщицы Магдалины Снѣшко, Михаила и Антона Снѣшковъ дворянкѣ Юліи Каминской 400 руб., въ присутствіи сего правленія, 15. Ноября сего 1876 года, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащей Снѣшкамъ лѣсной дачи, состоящей въ Лепельскомъ уѣздѣ, 2 стана, при имѣніи Эльяшевкѣ, называемой Липовая-Гора, заключающей въ себѣ 48 десятинъ, изъ коихъ 44 дес. подъ дровянымъ лѣсомъ, а 4 дес. подъ пахатою, оцѣненной въ 381 руб. 50 коп., кромѣ частныхъ долговъ; о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцахъ онаго, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе по 2. отдѣленію, гдѣ могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся и предлагать сумму и ниже оцѣнки. № 9188. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 10. Августа 1876 года въ тиражъ облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго и втораго выпусковъ, по каковымъ билетамъ капиталъ, согласно Высочайшимъ Указамъ, послѣдовавшимъ 18. Іюля 1867 и 25. Марта 1869 г. выплачивается, начиная съ 20. Октября (1. Ноября) 1876 года: въ Парижѣ — въ Учетной Конторѣ и у Гг. Готтингеръ и Ко., въ Лондонѣ — у Гг. братьевъ Берингъ и Ко. и въ Амстердамѣ — у Гг. Гопе и Ко., по нарицательной цѣнѣ, считая 125 рублей въ 500 франковъ, въ 20 фунтовъ стерлинговъ и въ 236 голландскихъ гульденовъ, по предъявленіи подлинныхъ облигацій. Если вмѣстѣ съ облигаціею, подлежащею погашенію, будутъ предъявлены не всѣ купоны, коимъ срокъ уплаты еще не наступилъ, то достоинство недостающихъ купоновъ будетъ удержано изъ капитальной суммы.

Verzeichniß

der am 10. August 1876 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen und der Einlösung unterliegenden Obligationen 1. und 2. Emission der Nikolai-Eisenbahn, für welche, bei Vorweisung der Original-Obligationen, auf Grund der Allerhöchsten Befehle vom 18. Juli 1867 und 25. März 1869 das Capital vom 20. October (1. November) 1875 ab ausgezahlt wird: — in Paris in dem Disconto-Comptoir und bei den Herren Gottinger & Co., in London — bei den Herren Gebrüder Baring & Co. und in Amsterdam — bei den Herren Hope & Co. 125 Rbl. gerechnet = 500 Francs = 20 Pfd. Sterl. = 236 holl. Gulden. Für amortisirte Obligationen, an welchen Coupons, für welche zur Zeit keine Renten zu erheben sind, fehlen, wird der entsprechende Werth von der Capitalsumme in Abzug gebracht werden.

№ 1.

Нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго выпуска.

Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn erster Emission.

По 125 руб. каждая:
à 125 Rbl.:

Von (отъ)	9,681	bis (до)	9,720	incl. (включ.)
„	25,681	„	25,720	„
„	38,921	„	38,960	„
„	40,121	„	40,160	„
„	43,561	„	43,600	„
„	52,881	„	52,920	„
„	55,121	„	55,160	„
„	65,481	„	65,520	„
„	69,601	„	69,640	„
„	111,161	„	111,200	„
„	187,721	„	187,760	„
„	206,761	„	206,800	„
„	237,841	„	237,880	„
„	256,321	„	256,360	„
„	284,401	„	284,440	„
„	284,441	„	284,480	„
„	300,721	„	300,760	„
„	315,121	„	315,160	„
„	321,961	„	322,000	„
„	340,441	„	340,480	„
„	371,281	„	371,320	„
„	390,001	„	390,005	„

По 625 рублей каждая (по пяти въ листѣ):
625 Rbl. (zu fünf auf einem Blatte):

Von (отъ)	409,921	bis (до)	409,925	incl. (включ.)
„	409,926	„	409,930	„
„	409,931	„	409,935	„
„	409,936	„	409,940	„
„	409,941	„	409,945	„
„	409,946	„	409,950	„
„	409,951	„	409,955	„
„	409,956	„	409,960	„
„	440,241	„	440,245	„
„	440,246	„	440,250	„
„	440,251	„	440,255	„
„	440,256	„	440,260	„
„	440,261	„	440,265	„
„	440,266	„	440,270	„
„	440,271	„	440,275	„
„	440,276	„	440,280	„
„	458,241	„	458,245	„
„	458,246	„	458,250	„
„	458,251	„	458,255	„
„	458,256	„	458,260	„
„	458,261	„	458,265	„
„	458,266	„	458,270	„
„	458,271	„	458,275	„
„	458,276	„	458,280	„
„	459,881	„	459,885	„
„	459,886	„	459,890	„
„	459,891	„	459,895	„
„	459,896	„	459,900	„
„	459,901	„	459,905	„
„	459,906	„	459,910	„
„	459,911	„	459,915	„
„	459,916	„	459,920	„
„	487,721	„	487,725	„
„	487,726	„	487,730	„
„	487,731	„	487,735	„
„	487,736	„	487,740	„
„	487,741	„	487,745	„
„	487,746	„	487,750	„
Von (отъ)	487,751	bis (до)	487,755	incl. (включ.)
„	487,756	„	487,760	„
„	501,841	„	501,845	„
„	501,846	„	501,850	„
„	501,851	„	501,855	„
„	501,856	„	501,860	„
„	501,861	„	501,865	„
„	501,866	„	501,870	„
„	501,871	„	501,875	„
„	501,876	„	501,880	„
„	511,921	„	511,925	„
„	511,926	„	511,930	„
„	511,931	„	511,935	„
„	511,936	„	511,940	„
„	511,941	„	511,945	„
„	511,946	„	511,950	„
„	511,951	„	511,955	„
„	511,956	„	511,960	„
„	539,641	„	539,645	„
„	539,646	„	539,650	„
„	539,651	„	539,655	„
„	539,656	„	539,660	„
„	539,661	„	539,665	„
„	539,666	„	539,670	„
„	539,671	„	539,675	„
„	539,676	„	539,680	„
„	546,481	„	546,485	„
„	546,486	„	546,490	„
„	546,491	„	546,495	„
„	546,496	„	546,500	„
„	546,501	„	546,505	„
„	546,506	„	546,510	„
„	546,511	„	546,515	„
„	546,516	„	546,520	„
„	561,521	„	561,525	„
„	561,526	„	561,530	„
„	561,531	„	561,535	„
„	561,536	„	561,540	„
„	561,541	„	561,545	„
„	561,546	„	561,550	„
„	561,551	„	561,555	„
„	561,556	„	561,560	„
„	586,601	„	586,605	„
„	586,606	„	586,610	„
„	586,611	„	586,615	„
„	586,616	„	586,620	„

№ 2.

Нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги втораго выпуска.

Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn zweiter Emission.

Въ 125 рублей каждая:
à 125 Rbl.:

Von (отъ)	607,401	bis (до)	607,440	incl. (включ.)
„	610,961	„	611,000	„
„	655,321	„	655,360	„
„	661,161	„	661,200	„
„	692,841	„	692,880	„
„	706,281	„	706,320	„
„	721,241	„	721,280	„
„	726,161	„	726,200	„
„	757,241	„	757,280	„
„	762,161	„	762,200	„
„	776,321	„	776,360	„
„	797,681	„	797,720	„
„	856,881	„	856,920	„
„	862,881	„	862,920	„
„	866,601	„	866,640	„
„	881,481	„	881,520	„
„	889,521	„	889,560	„
„	895,321	„	895,360	„
„	920,641	„	920,680	„
„	924,121	„	924,160	„
„	958,321	„	958,360	„
„	984,361	„	984,365	„

Въ 625 рублей каждая (по пяти въ листѣ):
à 625 Rbl. (zu fünf auf einem Blatte):

Von (отъ)	1,016,561	bis (до)	1,016,565	incl. (включ.)
„	1,016,566	„	1,016,570	„
„	1,016,571	„	1,016,575	„
„	1,016,576	„	1,016,580	„
„	1,016,581	„	1,016,585	„
„	1,016,586	„	1,016,590	„
„	1,016,591	„	1,016,595	„
„	1,016,596	„	1,016,600	„
„	1,034,601	„	1,034,605	„
„	1,034,605	„	1,034,610	„
„	1,034,611	„	1,034,615	„
„	1,034,616	„	1,034,620	„
„	1,034,621	„	1,034,625	„
„	1,034,626	„	1,034,630	„
„	1,034,631	„	1,034 635	„
„	1,034,636	„	1,034,640	„
„	1,066,641	„	1,066,645	„
„	1,066,646	„	1,066,650	„
„	1,066,651	„	1,066,655	„
„	1,066,656	„	1,066,660	„
„	1,066,661	„	1,066,665	„
„	1,066,666	„	1,066,670	„
„	1,066,671	„	1,066,675	„
„	1,066,676	„	1,066,680	„
„	1,068,761	„	1,068,765	„
„	1,068,766	„	1,068,770	„
„	1,068,771	„	1,068,775	„
„	1,068,776	„	1,068,780	„
„	1,068,781	„	1,068,785	„
Von (отъ)	1,068,786	bis (до)	1,068,790	incl. (включ.)
„	1,068,791	„	1,068,795	„
„	1,068,796	„	1,068,800	„
„	1,107,641	„	1,107,645	„
„	1,107,646	„	1,107,650	„
„	1,107,651	„	1,107,655	„
„	1,107,656	„	1,107,660	„
„	1,107,661	„	1,107,665	„
„	1,107,666	„	1,107,670	„
„	1,107,671	„	1,107,675	„
„	1,107,676	„	1,107,680	„
„	1,108,321	„	1,108,325	„
„	1,108,326	„	1,108,330	„
„	1,108,331	„	1,108,335	„
„	1,108,336	„	1,108,340	„
„	1,108,341	„	1,108,345	„
„	1,108,346	„	1,108,350	„
„	1,108,351	„	1,108,355	„
„	1,108,356	„	1,108,360	„
„	1,112,361	„	1,112,365	„
„	1,112,366	„	1,112,370	„
„	1,112,371	„	1,112,375	„
„	1,112,376	„	1,112,380	„
„	1,112,381	„	1,112,385	„
„	1,112,386	„	1,112,390	„
„	1,112,391	„	1,112,395	„
„	1,112,396	„	1,112,400	„
„	1,123,601	„	1,123,605	„
„	1,123,606	„	1,123,610	„
„	1,123,611	„	1,123,615	„
„	1,123,616	„	1,123,620	„
„	1,123,621	„	1,123,625	„
„	1,123,626	„	1,123,630	„
„	1,123,631	„	1,123,635	„
„	1,123,636	„	1,123,640	„
„	1,128,521	„	1,128,525	„
„	1,128,526	„	1,128,530	„

№ 6122.

Nachdem die Besitzer der unten benannten Güter-, Land- und Bauerstellen zum März 1877 um Darlehn aus der Creditcasse nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adeligen Creditcasse solches hiermit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehen Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. Februar sich in der Canzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hierselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, in dem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Credit-Casse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehen eingeräumt sein werden.

Karritz, Kasargen, Kedenpäh, Kieckel, Kirna in **Harrien, Körwentack, Koddasem, Korjoth, Kreutzhoff** mit **Kemnast,** und **Kurks, Kurtna** in **Wierland, Muddis, Oehrten, Sellenküll, Thula.**

Die Bauergüter **Koolst, Mae, Pendi Jürri, Seppa, Taggaotsa** und **Wahhijani** von **Konnofer** abgetheilt, **Anni Nr. 7** von **Koddasem** abgetheilt, **Ansojürri, Johani & Jakobi, Raugro, Mardi, Nido** und **Otsa** von **Muddis** abgetheilt, **Annuse** und **Rummo** von **Wassalem** abgetheilt, **Wannaraega** nebst Appertinentien von **Allo & Nappel** abgetheilt.

Reval, Credit-Casse 30. September 1876.

Präsident J. v. Samson.

F. v. Zur-Mühlen Secretair.

Nr. 626. 2

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Donnerstag den 14. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, Petersburger Vorstadt, Dampfsägemühlenstraße 74, hinter der Wöhrmannschen Sägemühle, in **Concurssachen des Kesselschmiedes Ch. Bange**

eine Mahlmühle,
eine selbstthätige Bohrmaschine,
eine eiserne Drehbank,
eine alte Lokomobile in auseinandergenommenem Zustande,
ein neuer Dampfkessel,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Frauenburgschen Gemeinde verzeichneten Mickel Fritz Bäckmann, d. d. 27. April 1876 Nr. 5921, giltig bis zum 15. August 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 8. Октября 1876 года.